



Termine

bis:		
02.09.	6-EF	08.30 Uhr Schriftliche Nachprüfungen
	Kollegium	1. Lehrerkonferenz
03.09.	6-EF	Mündliche Nachprüfungen
04.07.	neue 5 6-9	11.00 Uhr Beginn in der Aula Unterrichtsbeginn 1./2. Std. Klassenleitung 3. Std. nach Plan, anschließend frei
	EF-Q2	07.45 - 09.20 Uhr EF-Aula; Q1-Klausurraum; Q2-Mensa HS
11.09.	5-Q2	2. Schulbuchbestellung-Eigenanteil
	Sek II + StuBo	13.45 Uhr: 1. gemeinsame Sitzung
17. /19. / 24. / 26.09.	5-Q2	Pflegschaftsabend mit Wahlen
18.09.	5-Q2	Wahlen Klassen-, Stufen-, Kurssprecher
18.09.	8	JobTec
20.09.	EF / Q1	Umwahlen
24.09.	Q2	Info zur Abiprüfung
26.09.	6	Pflegschaftsabend mit Wahlen UND Laufbahnberatung
30.09.-02.10.	5b	Klassenfahrt
03.+04.10.	alle	Tag der deutschen Einheit + 1. beweglicher Ferientag
07.10.-14.10.	8/9	Frankreichaustausch in Frankreich
	Q1	8. Std. Facharbeiten: Stufenversammlung
09.10.	5-Q2	Letzter Termin Wahlen in der SV
11.10.-18.10.	EF-Q2	Klausurphase
16.10.		Schulpflegschaft
17.10.	5	2. Klassenpflegschaft mit Fachlehrern
21.10.-01.11.	alle	Herbstferien
11.11.	Q1	Rückgabe Wahlbögen Facharbeit
13.11.	Kollegium	2. Lehrerkonferenz ab 14.15 Uhr
20.11.	6	1. Erprobungsstufenkonferenz
21.11.	SchuKo	1. Schulkonferenz
22.11	5-Q2	Noteneintragung (Ende 1. Quartal)

Weitere Termine finden Sie auf der Homepage unter:
www.goethe-gymnasium-dortmund.de > Das Goethe > Terminkalender

Ebenfalls auf unserer Homepage finden Sie das **Goethe-Forum zum Download!**

www.goethe-gymnasium-dortmund.de > Mitteilungen

Schulleiterbrief zum Schuljahresende 2013/2014

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

gut drei Wochen früher als im Vorjahr geht heute das Schuljahr 2013/2014 zu Ende. Einige unter uns werden „endlich“ stöhnen, andere werden feststellen: „jetzt schon“. So ist es immer, wenn gegensätzliche Einstellungen, Erwartungen oder Meinungen aufeinander treffen. Natürlich ist es auch in einer Schule mit knapp 1000 Menschen so, wenn durch das Einsetzen der Sommerferien eine Zäsur stattfindet. Das Schuljahr 2013/2014 war gefühlt ein kurzes Schuljahr an Schulwochen und Unterrichtstagen, aber es war ein langes und ein reichhaltiges an Lernstoff, Erlebnissen, persönlichen Erfahrungen sowie an Neuerungen und Herausforderungen, aber auch an Konflikten und Schwierigkeiten. Jetzt aber liegen die Versetzungszeugnisse bei allen Familien auf dem Tisch, die bei manchen Schülerinnen und Schülern auch den Titel „Überweisungszeugnis“, „Abgangszeugnis“ oder „Abschlusszeugnis“ tragen. Um es im sportlichen Jargon zu formulieren: Vielfach liegen Sieg und Niederlage ganz dicht beieinander.

Jeder von uns am Goethe-Gymnasium wird seine eigene Bilanz ziehen und diese wird sich in Nuancen von denen der besten Freundin oder des besten Freundes, von der Nachbarin oder vom Nachbarn, Klassenkameradin oder Klassenkameraden, von Elternteil zu Elternteil aber auch von Lehrkraft zu Lehrkraft unterscheiden. Auch das ist meines Erachtens in einer pluralistischen Gesellschaft, und so stellt sich die aktuelle Schulgemeinde nunmehr dar, gut und richtig so. Vor allen Dingen ist diese unterschiedliche Bewertung umso entscheidender, wenn doch die vielfach beschworene „Individualisierung von Lernwegen“ und die „individuelle Förderung“ im schulischen Kontext auch der Gymnasien stattfinden soll. Diese Aufgabe ist insgesamt keine leichte und vor allen Dingen nicht standardisiert punktuell abrufbar.

Das Schuljahr 2013/2014 endet auch mit der Zeugnisvergabe des Abiturjahrgangs. In diesem Sommer haben immerhin 93 Schülerinnen und Schüler unter den Bedingungen von G8 das begehrte Dokument zum Erwerb der „Allgemeinen Hochschulreife“ erhalten. Dies ist

eine gute Quote, genauso wie die erbrachten Leistungen. Mit einem Notenschnitt von 1,1 war Ayla Schwarz die Jahrgangsbeste. Leider haben fünf Schülerinnen und Schüler das Abitur nicht bestanden. Sie konnten das geforderte breite und themenübergreifende Fachwissen speziell in den drei schriftlichen Fächern nicht nachweisen. Diese Quote ist betrüblich, zeigt aber, dass eine Zulassung zum Abitur noch kein Garantieschein für ein erfolgreiches Bestehen ist und manche Wissenspolster knapp sind.

Erfreulich ist die aktuelle Zahl der Nichtversetzungen in den Jahrgangsstufen 6 bis 11. Diese liegt bei knapp der Hälfte des Vorjahres und noch fast zwei Drittel aller dieser Schüler haben die Chance zu einer nachträglichen Versetzung mittels einer Nachprüfung am Ende dieser Ferien.

Nicht unzufrieden dürfen wir aktuell mit der Schülerzahlenentwicklung am Goethe-Gymnasium sein. Zwar ist der Tatbestand, dass sich nur 86 Mädchen und Jungen für die neue Jahrgangsstufe 5 angemeldet haben ein „Wehrmutstropfen“, der zur Folge hat, dass nur drei 5. Klassen eingerichtet werden. Stichhaltig erklärbar ist die Anmeldezahl aktuell nur durch eine sinkende Schülerzahl beim Übergang in die weiterführenden Schulen im Dortmunder Süden, wohingegen im Norden der Stadt zusätzliche Klassenzüge eingerichtet werden müssen. Stattdessen aber steigt die Wertschätzung der Schule bei höheren Altersgruppen, denn speziell in den Jahrgangsstufen 9, 10 und 11 haben wir anwachsende Schülerzahlen zu vermelden. Nach aktuellem Stand werden in der nächsten Einführungsphase (JS-10) ca. 135 Schülerinnen und Schüler lernen, darunter einige Quereinsteiger von anderen Schulformen. Von dieser Entwicklung werde ich nach den Sommerferien auch in den Schulgremien weiter berichten.

Schuljahresende heißt aber auch Abschied nehmen. In diesem Sommer geht ein Kollege in den wohlverdienten Ruhestand und drei Kolleginnen werden anderorts neue Dienststellen anfahren. Herr OStR Peter Busch (Geschichte/Sozialwissenschaften und Politik) hat die Altersgrenze gesund erreicht und auch seinen letzten Abiturjahrgang als Beratungslehrer zielführend betreut. Anstatt eines Abschlusszeugnisses erhält der beliebte Gesellschaftswissenschaftler eine Zur-Ruhe-Setzungs-Urkunde mit Wirkung zum Monatsende. Versetzt wird StR' Christiane Heising (Mathematik/Informatik), die nach Ausbildung und dreijähriger Wirkenszeit am Goethe fortan an der NRW-Sportschule in Paderborn geführt wird, deren Mutterschutzzeit allerdings in wenigen Tagen beginnt. Zusätzlich laufen die befristeten Verträge von Frau Tanja Sand (Kunst) und Frau Marie-Christin Laipold aus, die in Württemberg bzw. am Helmholtz-Gymnasium eine unbefristete Anstellung bekommen haben. Die dadurch entstehenden personellen Lücken in den Fächern sind numerisch beträchtlich und es wird, da der Schule im letzten Einstellungsverfahren

keine Planstelle zugewiesen worden ist, ein großes „Puzzle“ werden, den Pflichtunterricht in allen Klassen und Jahrgangsstufen nach den Sommerferien abzudecken. Belastbare Zahlen und Fakten in Form von Stundenplänen erhalten alle Lerngruppen am 20. August 2014, dem ersten Schultag nach den Ferien.

Besonders abwechslungsreich war die letzte, heute endende Schulwoche im Schuljahr 2013/2014. Hatten die Schülerinnen und Schüler am Montag noch einen Studientag, so mussten alle Lehrkräfte an den neuen Lehrplänen für die gymnasiale Oberstufe arbeiten. Hier hält die Kompetenzorientierung jetzt Einzug in alle Fachcurricula. Dienstag sollte der Sponsorenlauf durchgeführt werden, der nun am 01. Oktober 2014 stattfindet, da die Vorbereitungszeit zu knapp gewesen ist. Am Mittwoch folgte dann der Thementag zum Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ mit vielen interessanten Workshops und einer Fotoaktion der gesamten Schülerschaft. Donnerstag reihte der „Tag des Lobes“ für die Erprobungs- sowie für die Mittel- und Oberstufe ein. Anschließend folgte dann das Projekt „Saubere Schule“, mit dem klaren Ziel, die Schule aufgeräumt und vorbereitet für die nächste Lernphase zu verlassen. Beeindruckt von dem vielfältigen Angebot und den ermutigenden Einzelergebnissen möchte ich insbesondere den Schülerinnen und Schülern Dank für ihr Engagement sagen. Der Dank gilt aber auch den Lehrkräften, die die Einzelprojekte geplant und organisiert sowie im Gesamtkollegium dann erfolgreich durchgeführt haben. Jetzt sind nach meiner Wahrnehmung tatsächlich alle an Schule Beteiligten komplett „ferienreif“. Deshalb wünsche ich Euch und Ihnen erholsame und abwechslungsreiche Sommerferien 2014 und verbleibe mit freundlichen Grüßen

C. Nottblunger

Schulleiter

Kurzmitteilung



Eltern haben am Goethe Gymnasium die Möglichkeit, die Mittagsverpflegung für ihre Kinder bis zu zwei Wochen im Voraus online zu bestellen.

Die ausführliche Anleitung zur Anmeldung steht im PDF Format auf der Schulhomepage unter der Rubrik „Neuigkeiten“ bereit. Bei Fragen gibt Meyer Menü gerne Auskunft unter der Telefonnummer 0800-1501505.

Sport am Goethe



Goethe mischt bei den Nachwuchs-Leichtathleten mit

Bei herrlichem Wetter trafen wir am Mittwoch, den 18. Juni, im Stadion Rote Erde ein. Dort wurden die Leichtathletik-Stadtmeisterschaften im Wettkampf IV ausgetragen. Das ist ein Vielseitigkeitswettkampf, bei dem man Flatterball-Weitwurf, Medizinballstoß, Scher-Hochsprung von links und von rechts, Zonenweitsprung, eine Pendelstaffel und einen Acht-Minuten-Lauf durchführt. Wir vom Goethe waren in Scharen angereist und konnten ganze drei Mannschaften bilden. Dabei war insbesondere die Klasse 5c fast vollständig vertreten, und umso besser war die Stimmung. Wir schnitten im unteren Mittelfeld ab (Platz 6, 7 und 8), waren damit aber ganz zufrieden, denn für die meisten war es der erste Leichtathletikwettkampf dieser Art, und außerdem waren die Siegerteams mit deutlich älteren Schülern vertreten. Herr Weber und Frau Braun betreuten diese Aktion.

Wilhelm Sassenberg, 5c

Aus den Fächern

Kunstwerk des Quartals

Im letzten Quartals des Schuljahres 2013/14 wurde jeweils ein Kunstwerk aus der Sek I und der Sek II zum Kunstwerk des Quartals gekürt.

„Was Designer können, kann ich schon lange!“ - Mit diesem Thema beschäftigten sich im vergangenen Halbjahr die 8. Jahrgangsstufe im Kunstunterricht. Alena Jakobs (8c) designte hierfür ihre eigene Hotpants-Serie und erstellte eine dazugehörige Werbeanzeige zur Vermarktung ihres Produkts.

Aus der SV

Eine ganze Schule schwarz und weiß

Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage Projekttag SOR-SMC. Anlässlich dieses Titels, welchen das Goethe Gymnasium trägt, fand heute am 02.07.2014 ein Projekttag statt. Alle Stufen setzten sich mit dem Thema auseinander und behandelten es ausführlich. Was ist Rassismus? Wo findet man es heute? Mobbing, Diskriminierung und andere Formen von unsozialem Verhalten sind leider im Schulalltag immer wieder mal Thema. Es sollte allerdings unbedingt bekämpft oder verhindert werden, um das Schul- und Lernklima bei Schülerinnen und Schülern als auch bei Lehrerinnen und Lehrern so angenehm und erfolgreich wie möglich zu gestalten. Diesem Thema stellten sich die Schülerinnen und Schüler.

Zunächst fand in der ersten Schulstunde eine Klassen-



stunde in der Unter- und Mittelstufe statt, in der sich die Schüler von Klasse 5 bis 9 spielerisch, aber auch lernerisch mit ihren Klassenlehrern überlegten, ob auch in der eigenen Klasse Situationen von Rassismus vorgekommen sind und wie diese bekämpft wurden. Zudem mussten die Schüler eine Selbstverständniserklärung unterschreiben, in der sie versprochen haben, sich zentral einzusetzen, Rassismus im und am Goethe zu bekämpfen oder Gewaltakte zu unterbinden. Dies sollte den Zusammenhalt in den Klassen, aber auch übergreifend stärken und Mobbing zukünftig unterbinden.

Diese Stunde fand bei den meisten Schülern großen Anklang.

Für die Oberstufe begann der Tag um 8.30 Uhr in der Aula, wo ihnen ein kurzer Überblick über den Tag gegeben wurde aber auch der neue SOR-SMC Pate Maximilian Reinelt vorgestellt wurde. Reinelt ist mehrfacher Goldmedaillensieger im deutschen 8ter Ruder. Nebenher studiert er Humanmedizin und setzt sich engagiert gegen Rassismus ein.

Danach verteilten sich die Schüler in unterschiedliche Workshops. Einige wurden von den Lehrern des Goethe Gymnasiums begleitet, doch waren auch unter anderem die „JuKops“ der Polizei Dortmund, der DGB und auch das Respektbüro anwesend, die unter anderem die Themen Cybermobbing, Zivilcourage und „Rechte Szene in Dortmund“ behandelten.

Eine weitere Gruppe versammelte sich am Signal-Iduna-Park, wo sie mit Teamern des BVB das Thema „Rechts-extremismus im Stadion“ behandelten. Dieser Workshop ging den ganzen Vormittag.

Der Höhepunkt dieses Projekttagess war jedoch die große Fotoaktion auf dem Schulhof. Hier versammelten sich alle Klassen und Stufen, um sich gemeinsam in Figuren aufzustellen. Jede Stufe hatte eine unterschiedliche T-Shirt-Farbe. So ergab sich das schwarz-weiße Muster.

Es wurden Figuren geformt wie „Goethe“ oder „SOR-SMC“. Mehrere wachsame Augen koordinierten alle Schülerinnen und Schüler aus einem der oberen Fenster. So konnten die Figuren perfekt gestellt und von Herrn Gläsel fotografiert werden. Die Bilder finden Sie auf dem Beilagenblatt (S. 5).

Das Thema SOR-SMC wurde schon häufig in Form von Projekten behandelt. Das mit größte Projekt war „Crossover“ im Jahr 2010, wo das Goethe zusammen mit der benachbarten Hauptschule in Zusammenarbeit mit dem Musiker Samy Deluxe eine Tanz- und Musikshow erarbeiteten und diese dann in der „Westfalenhalle“ vor großem Publikum präsentierten. Doch auch die AG für „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ hat schon viele künstlerische Projekte erarbeitet. Eines davon sehen die Schülerinnen und Schüler jeden Tag auf dem Schulhof, denn eine Wand der Schule wurde anlässlich dieses Themas besprüht und mit Schriftzügen

versehen.

Geplant und organisiert wurde dieser Tag von der Arbeitsgemeinschaft „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, sowie der SV und den beiden SV-Lehrern Frau Villwock und Herrn Schlücking.

Die Schülersprecher Annika Witte und Julian Schröer äußerten sich sehr zufrieden über den Ablauf der Fotoaktion: „Auch wenn es etwas anstrengend war, zeigte es doch großen Erfolg und Anklang bei den Schülern“

Um 13.15 Uhr war die Fotoaktion und somit der Projekttag zu Ende.

Tom Baumöller, 8e

Tag des Lobes

Erneut wurden während der ersten beiden Stunden Schülerinnen und Schüler geehrt, die sich in besonderem Maße im sozialen, kreativen, sportlichen, fachlichen Bereich für die Schule engagiert haben oder sehr erfolgreich waren. Dazu gehören natürlich alle erfolgreichen Teilnahmen an sportlichen Meisterschaften auf Stadt-/Regierungsbezirks-/Landes-/Bundesebene. Auch sportliche Höchstleistungen auf internationaler Ebene (DM, EM, WM, Olympia...) sowie die Jahrgangsbesten der Bundesjugendspiele wurden erwähnt.

Außerdem wurden die Streitschlichter, die Mitglieder der Schülerfirma sowie die Mitglieder der SOR-SMC-AG geehrt.

Auch die Gewinnerin des Schulplaner-Cover-Wettbewerbs für das nächste Jahr hat einen Preis bekommen. Auf fachlicher Ebene gab es Ehrungen für Mathe-, Englisch- und Geschichtswettbewerbe.

Seit letztem Jahr gibt es den „Goethe-Zivilcourage-Preis“. Hier werden Schülerinnen und Schüler geehrt, die sich explizit gegen Mobbing, Gewalt, Diskriminierung und für soziales Miteinander bzw. das Gemeinwohl der Schülerschaft einsetzen. Dank Spenden von Seiten der Elternschaft und Unterstützung durch den Förderverein konnten auch in diesem Jahr schöne Preise vergeben werden.

Die abgedruckten Bilder sowie weitere Fotos werden demnächst in der Fotogalerie auf der Schulhomepage anzusehen sein.

Impressum:

Herausgeber und ViSdP: Schulleitung des Goethe-Gymnasiums

Redaktion: Phillip Gläsel

Anschrift:

Goethe-Gymnasium Dortmund

Stettiner Straße 12, 44263 Dortmund

Telefon: 0231/28 673 630

Hinweise, Fragen, Rückmeldungen und Veröffentlichungswünsche richten Sie bitte an Phillip Gläsel: p.glaesel@gmx.de

